

Stadtrundgänge und Führungen

Anmeldung erforderlich
Teilnahme kostenlos

Samstag, 26.6.2021 und 28.8.2021
Treffpunkt: 14 Uhr, Rathausbrücke
(Gemüsebrücke)

50 Jahre Frauenstimmrecht! Wie die Zürcherinnen für ihre Rechte kämpften

Wir blicken zurück auf den langen Kampf zahlreicher Aktivistinnen für das Stimm- und Wahlrecht für Frauen. Wir zeigen, wie sie argumentierten, welche Hindernisse ihnen im Weg standen und wie sie sich konkret und kreativ für ihre Forderungen einsetzten.

Organisation:
Frauenstadtrundgang Zürich
frauenstadtrundgangzuerich.ch
Anmeldung erforderlich bis
3 Tage vor der Führung an
info@frauenstadtrundgangzuerich.ch

Donnerstag, 26.8.2021, 18.30 Uhr,
Sonntag, 29.8.2021, 11 Uhr
Treffpunkt: vor dem Stadthaus
«Wollt ihr solche Frauen?»
Lesben und das Frauenstimmrecht

Stereotype Bilder von unabhängigen, intellektuellen Frauen in Anzug und Krawatte wurden in Kampagnen gegen das Frauenstimmrecht missbraucht. Welchen Beitrag leisteten Lesben in Zürich – seit Meta von Salis (1855–1929) – in diesem Kampf für politische Rechte? Und wie nutzten sie die Aufbruchstimmung ab den 1970er-Jahren?

Organisation: Lesbenspaziergang Zürich
lesbengeschichte.ch/lesbenspaziergang
Anmeldung erforderlich bis 3 Tage vor der Führung an lsg@gmx.ch

Samstag, 21.8.2021, 14–15.30 Uhr,
und Donnerstag, 9.9.2021,
18–19.30 Uhr

Treffpunkt: Eingang Stadtarchiv,
Neumarkt 4
Kurz und bündig werdet mündig

Der Kampf für das Frauenstimmrecht hat das öffentliche und private Leben in der Stadt Zürich nachhaltig verändert. Davon zeugen zahlreiche persönliche Briefe an den Stadtrat, Flugschriften, Abstimmungsplakate und Aufzeichnungen hitziger politischer Debatten.

Organisation: Stadtarchiv Zürich
stadt-zuerich.ch/stadtarchiv
Anmeldung erforderlich ab 2.8.2021 an
stadtarchiv@zuerich.ch
(Anzahl Teilnehmende beschränkt)

Virtueller Stadtrundgang
Frauen erobern Zürichs Strassen

In der Stadt Zürich werden acht Strassen nachträglich berühmten Frauen gewidmet. Der Frauenstadtrundgang Zürich erzählt in Kurzvideos über deren Leben und Wirken.
stadt-zuerich.ch/frauenstrassen-videos

Weitere Jubiläumsaktivitäten in der Schweiz
CH2021 – 50 Jahre Frauenstimmrecht in der Schweiz
ch2021.ch

Eine Ausstellung von Stadt Zürich Kultur

Eröffnung

Freitag, 4. Juni 2021

Corona-bedingt findet keine Vernissage statt.

Stadtpräsidentin Corine Mauch eröffnet die Ausstellung mit einer Video-Botschaft:
stadt-zuerich.ch/ausstellung

Führungen

Öffentliche Führungen
Anmeldung erforderlich
Teilnahme kostenlos

Mittwoch, 16.6.2021
Dienstag, 6.7.2021
Donnerstag, 26.8.2021
Montag, 13.9.2021
Dienstag, 5.10.2021
Mittwoch, 10.11.2021
Jeweils 18–19 Uhr
Anmeldung erforderlich bis 3 Tage vor der Führung an
ausstellungen@zuerich.ch

Individuelle Führungen auf Anfrage
ausstellungen@zuerich.ch
044 412 31 23

4. Juni– 18. Dezember 2021

Angebote für Schulen

Informationen für Lehrpersonen
Unterrichts- und Lehrmaterial zum Stimm- und Wahlrecht für Frauen und zur Gleichstellung
Fachstelle für Gleichstellung
Stadt Zürich: stadt-zuerich.ch/gleichstellung > Themen > Bildung & Berufswahl

Individuelle Klassenbesuche
Lehrpersonen sind eingeladen, die Ausstellung individuell mit der Klasse zu besuchen.
Bitte anmelden unter
ausstellungen@zuerich.ch

Individuelle Führungen für Schulklassen ab Oberstufe
Aktuelle Informationen:
stadt-zuerich.ch/ausstellung

Informationen

Stadthaus Zürich Ausstellung
Stadthausquai 17, 8001 Zürich
044 412 31 23
ausstellungen@zuerich.ch
stadt-zuerich.ch/ausstellung

Öffnungszeiten
Mo bis Fr 8–18 Uhr
Sa 8–12 Uhr
Sonntags und an Feiertagen
(inkl. 13.9. Knabenschüssen)
geschlossen

Eintritt
frei

Impressum

Gesamtleitung
Stadt Zürich Kultur
Philipp Kuhn, stv. Direktor/
Leiter Stab Kultur
Daniela Lienhard, Koordination

Kuratorium
Lou-Salomé Heer und Bettina Stehli
historikerin.ch

Ausstellungsgestaltung und Grafik
Stilgraf; Martin Stillhart, Philipp Graf

Beratung
Anja Derungs, Leiterin Fachstelle für Gleichstellung Zürich
Simon Maurer, Leiter Helmhaus

Medientechnik und Programmierung:
Masus Meier, Optical Noise
Bauten: Stadt Zürich Immobilien,
Regie-Betrieb
Aufbau: Sarai Aron, Leitung
Filme: Ginger Hobi-Ragaz,
herstorycollectors
Fotoarbeit: Mali Lazell, Fotografie,
und Julia Haenni, Text
Cover-Foto: «Ich will nöd immer öppis säge müesse.» Medea
Lektorat: Manuela Di Franco, Wortkiosk

Wir danken für die Unterstützung
Interdisziplinäres Zentrum für Geschlechterforschung IZFG,
Universität Bern

50 Jahre Frauenstimmrecht in Zürich

Was wollt ihr denn noch?



Stadthaus
Ausstellung

4.6.–
18.12.2021

50 Jahre Frauenstimmrecht in Zürich

Was wollt ihr denn noch?

Frauen aus Zürich und der ganzen Schweiz standen und stehen bis heute mit Mut, Wut und Lust für ihre Vorstellungen einer demokratischen Gesellschaft ein. Die Ausstellung würdigt dieses Engagement.

Eine Demokratie ist ein Raum, in dem unterschiedliche Meinungen gebildet, geprüft und ausgesprochen werden und gemeinsam entschieden wird. So das Ideal. Aus diesem Raum der Stimm- und Wahlberechtigten blieben die Frauen in der Schweiz skandalös lange ausgeschlossen. Mit langem Atem haben sie sich ein elementares Recht erkämpft. 1971 war es endlich geschafft. Oder fing es da erst an?

Was ist seither geschehen? Und was wollen Frauen denn noch?

Diesen Fragen geht die Ausstellung nach. Es geht um Forderungen und Wünsche: nach Selbstbestimmung, nach eigenen Räumen und guter Arbeit, nach Rechten und nach anderen Formen der Politik. Es geht um Entscheide und Wagnisse, um die Zusammenarbeit unter Frauen, um Lohnklagen, um Kinder, um Möglichkeiten, mit und ohne Stimmrecht die Stimme zu erheben, und um Freiheit.

Veranstaltungen

Aktuelle Informationen
stadt-zuerich.ch/ausstellung
und direkt bei den Veranstaltungsorten
Änderungen vorbehalten

Anmeldung erforderlich
Teilnahme kostenlos

Dienstag, 25.5.2021
18-19.30 Uhr
im Stadthaus, Bibliothek zur Gleichstellung
oder/und online
FrauenStimmen
Vom Gleichstellungsartikel über das neue Eherecht zum Vaterschaftsurlaub

Wie wäre es, wenn das Frauenstimmrecht das Männerstimmrecht abgelöst hätte? Wo setzen Frauen andere Prioritäten als Männer?

Ein BiblioTalk der Fachstelle für Gleichstellung mit der Historikerin Elisabeth Joris
Moderation: Anja Derungs

Organisation: Fachstelle für Gleichstellung Stadt Zürich
stadt-zuerich.ch/gleichstellung
Anmeldung erforderlich bis 24.5.2021
an gleichstellung@zuerich.ch


Dienstag, 15.6.2021
19-21 Uhr
im Stadthaus oder online
Unerhörte Stimmen?
50 Jahre Frauenstimmrecht im Fokus von Migration

Migration wird oft als Bedrohung für die Frauenrechte wahrgenommen. Ein Blick in die Geschichte zeigt jedoch, dass Migration ein wichtiger Katalysator war für die Geschlechtergerechtigkeit in der Schweiz – so auch für das Frauenstimmrecht. Und heute? Was sind Forderungen von Frauen mit tatsächlicher

oder zugeschriebener Migrationserfahrung? Wie steht es um die Vielfalt der wahrgenommenen Realitäten und Kämpfe von Frauen?

Mit Serena O. Dankwa, Sozialanthropologin, Bla*Sh, Francesca Falk, Historikerin, Alba Chantico Ledesma, Ausländerinnen- und Ausländerbeirat der Stadt Zürich, Hannan Salamat, ZIID Zürcher Institut für interreligiösen Dialog, Mercedes Soto, Zeitzeugin
Manifest ausländischer Frauen 1975
Moderation: Amira Hafner-Al Jabaji

Organisation: Integrationsförderung und Fachstelle für Gleichstellung Stadt Zürich
stadt-zuerich.ch/gleichstellung
stadt-zuerich.ch/integration

 Anmeldung erforderlich bis 7 Tage vor der Veranstaltung über diesen QR-Code

Donnerstag, 9.9.2021
18-19.30 Uhr
im Stadthaus, Bibliothek zur Gleichstellung, oder/und online

Widerstände gegen Gleichstellung: Männer, Meinungen oder Institutionen?

Die folgenreichsten und hartnäckigsten Widerstände gegen Gleichstellung kommen vermutlich nicht von geschlechtsstereotypen Vorstellungen, sondern liegen im normalen Funktionieren unserer Institutionen. Was bedeutet das und wie ist es zu ändern?

Ein BiblioTalk der Fachstelle für Gleichstellung mit dem Soziologen René Levy
Moderation: Shelley Berlowitz


Organisation: Fachstelle für Gleichstellung Stadt Zürich
stadt-zuerich.ch/gleichstellung
Anmeldung erforderlich bis am 7.9.2021 an
gleichstellung@zuerich.ch

Donnerstag, 23.9.2021, 19 Uhr
im Stadthaus oder online
Ohne Stimmrecht heute? Demokratische Beteiligung in der Migrationsgesellschaft

Beinahe die Hälfte der 30- bis 39-jährigen Zürcherinnen und Zürcher hat kein Stimm- und Wahlrecht. Lässt sich dieses Demokratiedefizit mit der Einführung des Stimmrechts für Ausländerinnen und Ausländer beseitigen? Braucht es darüber hinaus weitere Teilhabemöglichkeiten? Und welche Erfahrungen machen Migrantinnen und Migranten im Schweizer Milizsystem?

Diskussion mit Isabel Garcia, Präsidentin Secondas Zürich, Nenad Stojanović, Politologe Universität Genf, Sabeth Tödtli, Urban Equipe, und Jana Waser, Co-Präsidentin Ausländerinnen- und Ausländerbeirat
Moderation: Inés Mateos

Organisation: Integrationsförderung Stadt Zürich
stadt-zuerich.ch/integration

 Anmeldung erforderlich bis 3 Tage vor der Veranstaltung über diesen QR-Code

Sonntag, 26.9.2021, 18 Uhr
Radio LoRa offenes Mikrophon
Radiosendung
Frauenstimmrecht und feministische Stimmen

In einer von patriarchalen Strukturen geprägten Gesellschaft ist feministische Berichterstattung eine Pflicht. Wer sind die Stimmen und die Kanäle dieser Berichterstattung? Wie wird über das Frauenstimmrecht erzählt? Die feministische Redaktion von Radio LoRa diskutiert mit euch und den Ausstellungsmacherinnen.

Mit Bettina Stehli und Lou-Salomé Heer

Moderation: RADIA, feministische Redaktion des Radio LoRa
Organisation: Radio LoRa, 97.5 MHz
lora.ch

Montag, 27.9.2021, 19 Uhr
im Stadthaus
Frauen in der Zürcher Politik

Am 7. Februar 2021 sind 42 Frauen im 125-köpfigen Gemeinderat vertreten, eine von sieben Fraktionen ist von einer Frau präsidiert, genauso wie zwei von zehn Kommissionen, der Redeteil von Frauen ist bedeutend kleiner als derjenige von Männern, die mediale Sichtbarkeit ebenfalls.

Diese Fakten und was dahinter steckt diskutieren wir mit den Co-Präsidentinnen der IG Frauen Gemeinderat Vera Ziswiler (SP) und Isabel García (GLP).

Organisation: IG Frauen Gemeinderat
ig-frauen-gr.ch
Anmeldung erforderlich bis 10.9.2021 an
info@ig-frauen-gr.ch

Mitte September 2021
Festival auf dem Münsterhof FrauMünsterhof 2021

Eine grossmasstäbliche Rauminstallation von Architekturstudierenden der ETH Zürich ist Bühne, Plattform, Stadtmöbel und urbane Liegewiese zugleich. Während der Aktionstage wird der Münsterhof mit Konzerten, Ausstellungen, Diskussionen, Performances und einem grossen Fest bespielt.

Organisation: Verein créatrices.ch vernetzt, kuratiert, koordiniert und entwickelt Projekte mit dem Ziel, die Leistungen von Frauen in Architektur, Umwelt- und Lebensgestaltung sichtbar zu machen.
creatrices.ch
fraumuensterhof21.ch

Jugendangebot

Anmeldung erforderlich
Teilnahme kostenlos

Donnerstag, 2.9.2021, 19 Uhr
Jugendkulturlokal Planet5, Zürich
Junge Frauen* sprechen über ihr Stimmrecht

Was halten junge Frauen* heute vom Stimmrecht? Was ist mit den unter 18-Jährigen? Wer bestimmt heute?

Diese und viele weitere Fragen können junge Frauen* miteinander im Jugendkulturlokal Planet5 besprechen. Dabei gilt: Alle haben Wichtiges zu sagen.

Organisation: OJA Kreis 5 & Planet5
planet5.ch/jugendkultur-events
oja.ch
Anmeldung erforderlich bis 3 Tage vor Anlass an planet5@oja.ch

Samstag, 18.9.2021
Jugendkulturhaus Dynamo, Zürich
Mädchen*Powertag 2021

Ein Tag von Mädchen* für Mädchen*! Wir setzen uns gemeinsam mit Rollenbildern und Chancengleichheit auseinander. Freu dich ebenfalls auf eine offene Bühne, Workshops, Essen und Party.

Für alle Menschen zwischen 11 und 18 Jahren, die sich als Mädchen* identifizieren, aus dem Kanton Zürich. Anmeldung erforderlich bis 1.9.2021 auf
okaj.ch/termine/maep2021

Weitere Infos auf
okaj.ch/termine/maep2021 oder bei deiner lokalen Jugendarbeitsstelle

Film

Mittwoch, 9.6.2021, 18 Uhr
im Filmpodium
Sottosopra

Dokumentarfilm von Gabriele Schärer, Schweiz 2002, I/F/D/d/f, 85 Min., ab 12 Jahren

Am Ende des letzten Jahrtausends reflektieren die Theologin Marga Bührig, die gynäkologische Krankenschwester Heidi Ensner, die Philosophin Luisa Muraro und die Gewerkschafterin Christiane Brunner über das Ende des Patriarchats und stellen die Geschichte ihrer persönlichen Befreiung in den Zusammenhang der Frauenbewegung.

Im Anschluss folgt ein Gespräch mit Dolores Zoé Bertschinger, engagiert im Frauen*Zentrum Zürich, und Lisa Schmuckli, freie Philosophin.

Mittwoch, 23.6.2021, 18 Uhr
im Filmpodium
Katzenball

Dokumentarfilm von Veronika Minder, Schweiz 2005, D/f, 87 Min., ab 14 Jahren

Die Schweiz aus der Perspektive lesbischer Frauen: ihre Geschichte(n), ihre Beziehungen, ihre geheimen Treffpunkte, ihre Suche nach Identität und ihre politischen Kämpfe. Fünf Frauen aus verschiedenen Generationen nehmen uns mit auf eine vergnügliche Reise durch ein Jahrhundert Schweizer Kulturgeschichte.

Im Anschluss folgt ein Gespräch mit Corinne Ruffli, Historikerin, und Veronika Minder, Regisseurin.

Filmpodium Zürich, filmpodium.ch
Ticketverkauf ab 14 Tage vor der Aufführung online oder an der Kinokasse